

# MIGRATION

WANDERUNGSBEWEGUNGEN VOM ALTERTUM BIS IN DIE GEGENWART

MITTWOCHS 18.15–20 UHR, HÖRSAAL 1A

FREIE UNIVERSITÄT BERLIN  
ROST- UND SILBERLAUBE  
HABELSCHWERDTER ALLEE 45  
14195 BERLIN-DAHLEM  
U3 DAHLEM-DORF  
ODER THIELPLATZ  
BUS 110, M11

## KONZEPTION/ KONTAKT

Prof. Dr. Michael Meyer, [michael.meyer@fu-berlin.de](mailto:michael.meyer@fu-berlin.de)  
Dr. Kerstin P. Hofmann, [kerstin.hofmann@fu-berlin.de](mailto:kerstin.hofmann@fu-berlin.de)  
Dr. Felix Wiedemann, [felix.wiedemann@fu-berlin.de](mailto:felix.wiedemann@fu-berlin.de)  
Dr. Hauke Ziemssen, [hauke.ziemssen@fu-berlin.de](mailto:hauke.ziemssen@fu-berlin.de)  
Tel.: 030 838 52249

Seit dem Sommer 2015 wird das Thema Migration verstärkt und nicht nur in Deutschland kontrovers diskutiert. Dabei reicht das Spektrum von Äußerungen expliziter „Willkommenskultur“ bis hin zu diversen, teils offen, teils versteckt artikulierten Ängsten vor den zu uns kommenden Menschen. Die aktuelle Situation mit der Zuwanderung von mehr als einer Million Menschen nach Deutschland innerhalb eines Jahres bringt schlaglichtartig ins Bewusstsein, dass Migrationsbewegungen im globalen Maßstab das gesamte 19. und 20. Jh.

gekennzeichnet haben und dass sie – unter anderem ausgelöst durch die Folgen des Klimawandels und durch kriegerische Konflikte – aller Voraussicht nach auch die kommenden Jahrzehnte prägen werden.

In dieser Situation möchte die Vortragsreihe das Thema „Migration“ in einen breiten historischen Kontext von der Urgeschichte bis zur Spätantike und vom Mittelalter bis zur Gegenwart stellen. Begriffe und Konzepte werden hinterfragt: wer genau „migriert“, aus welchen Gründen und

mit welchen Konsequenzen? In welchen Zeiträumen ereignen sich historische Migrationsbewegungen – und gibt es tatsächlich so etwas wie „Völkerwanderungen“, bzw. hat es sie jemals gegeben? Die Perspektiven von Historikerinnen und Historikern sowie Archäologinnen und Archäologen werden ergänzt durch Beiträge aus Soziologie, Philologie, Literaturwissenschaft, Museologie und Genetik. Darüber hinaus soll auch die Frage behandelt werden: Wie verändert sich der Blick auf unsere eigene Kultur durch Zuwanderung?

BLOG ZUR VORTRAGSREIHE  
[MIGRATION.HYPOTHESES.ORG](http://MIGRATION.HYPOTHESES.ORG)

**20.04.2016**

Prof. Dr. Saskia Sassen, New York  
A MASSIVE LOSS OF HABITAT:  
RE-POSITIONING THE MIGRANT  
AND REFUGEE

**27.04.2016**

Prof. Dr. Doerte Bischoff, Hamburg  
EXIL ALS MIGRATION? AKTUELLE PERS-  
PEKTIVEN AUF FLUCHT UND VERTREI-  
BUNG 1933-45 UND DIE FOLGEN

**04.05.2016**

Prof. Dr. Dirk Hoerder, Bremen  
BEWANDERTE MENSCHEN IN GLO-  
BALER PERSPEKTIVE: MASSENMIGRA-  
TION UND KRIEGSFLÜCHTLINGE  
VOM 19. JAHRHUNDERT BIS IN  
DIE 1950ER JAHRE

**11.05.2016**

Dr. Joachim Baur, Berlin  
ÜBERLAGERUNGEN. ZU MIGRATION  
UND MUSEUM

**ZUSATZTERMIN**

**12.05.2016**

Prof. Dr. Jason de León, Ann Arbor  
THE POLITICS OF MIGRANT DEATH AT  
THE ARIZONA-MEXICAN BORDER

**18.05.2016**

Prof. Dr. Elke Kaiser, Berlin  
MIGRATIONEN VON OST NACH WEST.  
DIE ARCHÄOLOGIE VON WANDE-  
RUNGSBEWEGUNGEN IM 3. JAHR-  
TAUSEND V. CHR.

**25.05.2016**

Prof. Dr. Wolfram Schier, Berlin  
BAUERN MIT MIGRATIONSHINTER-  
GRUND. WANDERUNGEN UND KUL-  
TURTRANSFER IN EUROPA ZWISCHEN  
6500 UND 3500 V. CHR.

**01.06.2016**

Prof. Dr. Johannes Krause, Jena  
DIE GENETISCHE HERKUNFT DER  
EUROPÄER: MIGRATION IN DER VOR-  
GESCHICHTE

**08.06.2016**

Prof. Dr. Hans-Joachim Gehrke, Freiburg  
MIGRATIONEN IN DER GRIECHISCHEN  
ANTIKE. DISKURSE – RECHERCHEN –  
PERSPEKTIVEN

**15.06.2016**

Dr. Philipp von Rummel, Berlin  
VANDALEN IN NORDAFRIKA – DIE  
VÖLKERWANDERUNG AUS ARCHÄO-  
LOGISCHER PERSPEKTIVE

**22.06.2016**

Prof. Dr. Daniel Boyarin, Berkeley  
DIASPORA AND THE JEWISH  
DIASPORAS

**29.06.2016**

Prof. Dr. Matthias Hardt, Leipzig  
SACHSEN UND FRANKEN, MÄNNER  
AUS LOTHRINGEN UND FLANDERN  
– WESTLICHE ZUWANDERER IM HOCH-  
MITTELALTERLICHEN LANDESAUSBAU  
OSTMITTELEUROPAS

**06.07.2016**

Dr. Kerstin P. Hofmann, Berlin  
IDENTITÄT DURCH MOBILITÄT?  
WIKINGER IN GROSSBRITANNIEN

**13.07.2016**

Prof. Dr. Stefan Esders, Berlin  
KANN DIE SPÄTANTIKE ‚VÖLKERWAN-  
DERUNG‘ ETWAS ZUM BESSEREN  
VERSTÄNDNIS UNSERER GEGENWART  
BEITRAGEN?

**20.07.2016**

Dr. Felix Wiedemann, Berlin  
RÜCKWÄRTSGEWANDTE PROPHE-  
ZEIUNGEN. WIE HISTORIKER DES  
19. UND FRÜHEN 20. JAHRHUNDERTS  
MIGRATIONSGESCHICHTE ERZÄHLTEN